

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2021

Kulturausschuss



Antragssteller: SPD Fraktion

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

- 040.261.010 Theater am Wasserturm
- 040.263.010 Musikschule
- 040.271.010 Volkshochschule
- 040.272.010 Stadtbibliothek
- 040.281.010 Kulturveranstaltungen und -förderung
- 100.521.020 Denkmalpflege
- 170.281.010 Brüll-Houfer-Stiftung

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	S. 309 ff
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	040
Bezeichnung:	
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Die SPD Meerbusch beauftragt die Verwaltung den Produktbereich 040 - Kultur und Wissenschaft – im Sinne von §11 KomHVO, Allgemeine Planungsgrundsätze für das Haushaltsjahr 2021 neu zu veranschlagen. Soweit nicht errechenbar ist sorgfältig zu schätzen inwieweit die aktuelle Höhe der Erträge und Aufwendungen im HH Entwurf 2021 an Hand der durchschnittlichen Zahlen der Jahre 2018, 2019 und 2020 neu zu taxieren sind. Mindestanforderung ist es, dem Kulturplan 2022 die Mittelkürzung von ca.130.000,- € aus Erträgen und Aufwendungen des HH Ergebnisses 2019 wieder zuzuführen. Der Planung der Verwaltung haben Kulturausschuss und Rat unterjährig zuzustimmen.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz alt z.B. 15.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2021			
2022			
2023			
2024			
sp. Jahre			
VE 2022			
VE 2023			
VE 2024			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/>	Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)		
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen	
Produkt	Konto

Begründung
<p>Aufgrund der corona bedingten Verhältnisse besitzen die Planungszahlen 2021 nur eine geringe Aussagekraft für den gesamten Kulturhaushalt der Stadt. Insbesondere der Produkt- und Kontenbereich aus Erträgen und Aufwendungen bietet keine Haushaltsklarheit. Hierunter fällt die Vielzahl der kulturellen Aktivitäten des Theaters am Wasserturm, der VHS, der Mediathek und der Musikschule. Neben den Unwägbarkeiten bei der Bezifferung des aktuellen Wertes ist die jetzige Unklarheit auch der Kürzungspolitik des Haushalts 2019 geschuldet. Mit der Einsparung der Aufwendungen in Höhe von ca.200.000,- € reduzierte sich analog der Eingang der Erträge auf ca. 70.000 €. Die Übertragung nach 2020 blieb aus. Der um 130.000 € geminderte Haushalt bildet nun die Grundlage für den unwägbareren Kulturretat 2021 der Stadt Meerbusch. Für den HH2022 ist dieser Fortschreibung entgegenzuwirken. Um der städtischen Kulturträgerschaft als aktives Angebot an die Bürgerschaft auch unter dem Aspekt geänderter Nutzungsformen und Begegnungsarten Rechnung zu tragen ist die Planung aktualisierter Werte von der Verwaltung mit Beginn des 2. Halbjahrs Ausschuss und Rat vorzulegen</p>